

LINZ MACHT UNMÖGLICHES MÖGLICH.

www.prinzvonlinz.at





„DAMIT DAS MÖGLICHE ENTSTEHT, MUSS IMMER WIEDER DAS UNMÖGLICHE VERSUCHT WERDEN.“
HERMANN HESSE

EDITO- RIAL

→ IN MÖG- LICHKEITEN DENKEN

Die Social Media-Plattform Instagram legt es auf humorvolle Weise nahe, und behauptet, dass das Wort Problem beliebig durch den Begriff Möglichkeit(en) ersetzt werden könne – in Zeiten von multiplen globalen Möglichkeiten. Der Fachkräftemangel wird zunehmend zu einer ernstzunehmenden Möglichkeit. Manche Menschen machen nur Möglichkeiten. Das ist eine ernste Möglichkeit. Beispiele, wo wir in Problemen denken und formulieren, gibt es genug.

DOCH WIE JETZT? EIN KLEINER TRICK UND GROSSE WIRKUNG?

Einige Tage im Selbsttest durchgeführt, stelle ich fest, dass sich die eigene Gedankenwelt tatsächlich ins Positive wandelt. Aber funktioniert das wirklich so einfach?

ODER ANDERS GEFRAGT: WIE MACHT MAN DAS SCHEINBAR UNMÖGLICHE MÖGLICH?

Henry Ford lehnte es schlichtweg ab, dass es Unmöglichkeiten gibt. Ich bin überzeugt, dass der Blick weg von Problemen hin zu Möglichkeiten beflügelt. Denn mit Blick über den sprichwörtlichen Tellerrand finden sich Lösungen. Wenn wir dann noch die Werte Neugierde und Wertschätzung dazuschalten, wird das Unmögliche möglich. Dann können wir unsere eigenen Grenzen überschreiten und wertvolle Erfahrungen sammeln. Und das beginnt bereits im Kleinen. In Linz möchten wir dazu inspirieren, Neues zu versuchen, etwa bei einem Schnuppertraining, horizontweiternden Ausstellungen oder bei unbekanntem kulinarischen Gerichten. Wir freuen uns auf viele Wegbegleiter*innen!

Auf bald in Linz,

MAG.(FH) MARIE-LOUISE SCHNURPFEL

Geschäftsführerin Tourismusverband Linz

IN- HALT

4-5

Linz macht Unmögliches möglich und Otto zum Prinzen

6-7

Mikroabenteuer für einen freien Kopf und viele Erfahrungen in der Tasche

8-9

Otto in den eigenen vier Wänden fühlen: das Plakat zum Herausnehmen

10-11

Der Style von wahren Hoheiten

12-16

Reich in und an Linz: Events, Wissenswertes und Kurztrips auf Ottos Spuren



DAS IST
OTTO

Der Planet Linz ist der Ort der unbegrenzten Möglichkeiten. Ein Ort, wo Raumschiffe landen, Astronaut*innen auf der Suche nach der Linzer Torte sind und wo es um die kleinen Dinge im Leben geht. Linz ist eine Stadt, die sich verändert und immer wieder neu erfindet.

Wer nach Linz reist, feiert das Leben, die Neugierde und eine gewisse Leichtigkeit. Und findet heraus, dass die aufregendsten Abenteuer zuerst im Kopf entstehen. Wer über seine Grenzen hinausdenkt, erlebt Unerwartetes und wird reich an Erfahrungen. Von Zeit zu Zeit lassen sich Routinen durchbrechen, um Neues auszuprobieren. So erleben wir Marmeladenglasmomente, die in Erinnerung bleiben, und füllen unsere Zeit mit kleinen Abenteuern. Diese sind in den eigenen vier Wänden genauso möglich. Und doch inspiriert eine andere Umgebung noch viel mehr zu Mikroabenteuern.

Linz lädt dazu ein, offenen Geistes dem Alltäglichen und Außergewöhnlichen zu begegnen. Iss das beste Menü der Stadt – sei es eine Bosna oder ein 7-Gänge-Erlebnis in einem Haubenlokal. Bereite dir ein Souvenir der besonderen Art. Tauche ein in die Welt des Theaters. Werde zum Drachenflüsterer, versuche einen neuen Sport. Feiere die ganze Nacht bis in die Morgenstunden und genieße den Sonnenaufgang an der Donau. Tanze durch ein Museum und wähle dein liebstes Kunstwerk. Schließe neue Freundschaften. Werde zum Kind und staune. Lass dich treiben, sammle unvergessliche Erfahrungen und lass Unmögliches möglich werden. Sei wie Otto!

Dürfen wir vorstellen? Der Prinz von Linz! Otto Normalverbraucher begibt sich auf eine fantastische Reise voller liebenswerter Begegnungen und unwirklicher Erlebnisse. Dabei entdeckt er die schrägsten, wildesten und lustigsten Seiten der Stadt, ihrer Menschen und von sich selbst. Linz holt das Beste aus ihm heraus, bringt neue Freundschaften und macht Träume wahr. „Super-rich“ wird Otto nicht, dafür eine „Rich bitch“ und vor allem reich an Erfahrungen. Er wird Teil der Stadt und schließt sie in sein Herz. Als krönender Abschluss wird Otto der „Prinz von Linz“ und feiert die Party seines Lebens.

LINZ
MACHT
UNMÖG-
LICHES
MÖGLICH

OTTO,
DER
PRINZ
VON
LINZ

OTTOS GESCHICHTE
ALS VIDEO:
[PRINZVONLINZ.AT](https://www.prinzvonlinz.at)

KLEINE ABENTEU-ER GANZ GROSS

FÜR OTTO IST KEIN TRAUM ZU GROSS UND SO BEGIBT ER SICH AUF EINE AUSSERGEWÖHNLICHE REISE VOLLER MIKROABENTEUER. MACH'S WIE ER UND SETZ' DEINEM LINZ-TRIP DIE KRONE AUF.



MIT KAMPFGEIST DAS ZEPTER ÜBERNEHMEN

Gibt es eine bessere Zeit als genau jetzt, um mit dem inneren Schweinehund ein ernstes Wort zu reden, und gibt es einen besseren Ort als Linz? Vermutlich nicht. Hier finden sich genau die richtigen Plätze, um Mut und Muskeln zu entdecken. Der Motorikpark in Ansfelden ist ein großer Spielplatz für alle, die ihre eigenen Grenzen austesten wollen. Auch zahlreiche Fitnessstudios in Linz helfen dabei herauszufinden, wie viel Kraft in einem steckt. Jeden Donnerstag lädt zum Beispiel der John Reed Fitnessclub zum Boost Club, wo bei einem einmalig kostenlosen Probetraining inklusive guter Beats, Drinks und bester Laune in das Angebot hineingeschnuppert werden kann. Wie gut Geist und Körper miteinander arbeiten können und für Erfolge auch müssen, erfahren Mutige bei einem Besuch im Jiu Jitsu-Verein bei den Sportler*innen des Delta Teams.
www.linztourismus.at/motorikpark
www.deltateam.at
www.johnreed.fitness.at/clubs/linz

HIER REGIERT DER KOCHLÖFFEL

Jetzt ist es an der Zeit, selbst anzupacken und Großes entstehen zu lassen, zumindest in den Kochtöpfen der Stadt. Dabei heißt es, weder Augen noch Mund vor Neuem zu verschließen und sich ganz dem Tun hingeben. In Linz findet sich dafür sogar eine eigene Mundwerkstatt, in der bei Kochabenden selbst Hand angelegt wird. Auch im Restaurant „Essig's“ und im „Verdi Restaurant & Einker“ regiert der gute Geschmack. Bei Kochkursen wird den Meisterköch*innen über die Schulter geschaut. Mit neuen Rezepten im Gepäck speist man dann auch zu Hause so richtig königlich. Auf einer abenteuerlichen Entdeckungsreise in die kulinarische Welt der Stadt finden sich Teilnehmer*innen einer Food Safari, wo die ungewöhnlichsten kulinarischen Kreationen verkostet werden.
www.mundwerkstatt.at
www.essigs.at
www.verdi.at
www.biancaisst.com/food-safari



RAPUNZEL HÄTTE IHRE FREUDE

Von oben sieht die Welt gleich viel besser aus. Wohl wahr, nur muss man dazu erst einmal hinaufkommen. Den sicheren Boden unter den Füßen freiwillig zu verlassen, ist für viele eine große Challenge. Da heißt es, allen Mut zusammennehmen, das Ziel nie aus den Augen verlieren und dann mit Weitsicht die steilsten Wände erklimmen. Der „Steinbock“ lädt in Linz alle Kletterfreudigen dazu ein, die Trendsportart Bouldern in der Stadt zu erleben. Jeden Donnerstag finden hier Schnuppereinheiten statt, um sich ganz entspannt an die Kletterwände und die Fähigkeiten des eigenen Körpers heranzutasten. Mit viel Luft nach unten werden Mutige in Kirchschatz konfrontiert. Im dortigen Hochseilgarten ist nicht nur die Höhe von bis zu 12 Metern eine abenteuerliche Herausforderung, hier wird auch das Vertrauen in einen selber und die Mitkletternden auf eine Probe gestellt. Doch wer über sich hinauswächst, wird garantiert belohnt und ist danach um eine schwindelfreie Erfahrung reicher.
www.dersteinbock-linz.at
www.ralfundwalter.at/hochseilgarten

JEDEM KÖNIGREICH SEINEN DRACHEN



Hoch oben am Pöstlingberg liegt eine magische Welt, die es immer wieder aufs Neue zu erobern gilt. Wer den Zwergen und märchenhaften Bewohner*innen in der Grottenbahn begegnen will, muss sich nur mit dem Drachen Lenzibald anfreunden. Ein Glück, dass dieser zwar gerne einmal Dampf ablässt, seinen Besucher*innen aber sonst recht freundlich gesinnt ist und sie auf seinem Rücken mit auf eine Fahrt tief in den Berg nimmt. Dann heißt es wachsam sein, um auch keinen der zauberhaften Momente zu verpassen. Aufmerksamem Augen entgeht so weder der dramatische Angriff der Käfer noch eine Audienz beim Zwergenkönig.
www.grottenbahn.at

AUF DU UND DU MIT DER QUEEN

Einmal im Leben einer echten Queen begeben oder sogar selbst zu einer werden. In Linz wird auch das möglich. Einen royalen Hofstaat allerdings sucht man hier vergeblich. Hier wird natürlich selbst Hand angelegt, um die schönsten und schillerndsten Ergebnisse zu erzielen. Bei der „RuPaul's Mini-Drag-Queen“-Challenge im OK Linz geben drei Linzer Queens Einblicke in das Leben der Dragqueens und -kings und verraten Schminktippchen. Ein geschütztes Setting lädt jede*n dazu ein, seiner und ihrer inneren Queen Platz zu geben. Sich Neuem und für einen selbst Unbekanntem zu öffnen, erfordert Mut, und der Weg dahin ist oft ein ganz persönliches Abenteuer. Wie unterschiedlich sich dieser für jede*n individuell gestaltet, zeigt auch die aktuelle Ausstellung „Queer“ im OK Linz.
 Queer – Vielfalt ist unsere Natur: bis 7. Jänner 2024
 „RuPaul's Mini-Drag-Queen“-Challenge: 20.9. & 4.10.2023
www.oekultur.at

HIER BRINGT DER KRIEGER DIE KRAFT

Zur Ruhe kommen ist oftmals eine richtige Herausforderung. Alltagsstress oder ständiges In-Bewegung-Sein fordern nicht nur den Körper, sondern auch die Seele. Sich bewusst eine Auszeit davon zu gönnen, bekommt eine immer größere Bedeutung. In Einklang mit dem eigenen Körper zu sein, ist leichter gesagt als getan und kann zu einer abenteuerlichen Reise werden. Auf der Matte werden beim Yoga nicht nur die Muskeln, sondern auch die mentale Stärke trainiert. Das Kind, der herabschauende Hund oder der Krieger helfen dabei, sich selbst zu finden, Neues zu erfahren und letztendlich reich an innerer Ruhe zu werden. Das Yogastudio YOMIA – gleichzeitig Lifestyle Store – hat zum Beispiel inmitten der Linzer Innenstadt einen Raum dafür geschaffen. Ein entspanntes Probetraining ist der erste Schritt auf dem abwechslungsreichen Weg zu sich selbst.
www.yomia.at



AUS DER REIHE GETANZT

Wer in einer Welt voll Regeln, Bestimmungen und Verhaltensweisen aus dem Takt ausbrechen will, braucht Mut. Linz gibt allen dafür eine Bühne. Hier darf nach Lust und Laune getanzt werden, darf der Körper jeder Bewegung nachgehen und alles rauslassen. Jeden letzten Samstag im Monat steht Neugierigen dafür das Sonnenstein Loft zum freien Tanzen zur Verfügung. Der erste Schritt ist für viele garantiert der schwerste, doch mit jedem Beat wird der Spaß am Parkett mehr. Kein Schuh, der einschränkt, kein Krönchen, das vom Kopf fallen kann, und vor allem niemand, der Können bewertet. Schnell ist klar, dass sich auf dieser Tanzfläche garantiert niemand zum Hofnarren macht.
www.tanzen-linz.at



EINMAL DONAUWASSER, BITTE

Arktische Temperaturen hat es in Linz selten, doch ein „Walross“ fühlt sich dennoch ziemlich wohl auf der Donau. Das kleine Ausflugsschiff macht es sich an seiner Anlegestelle in Urfaß gemütlich, wenn es nicht gerade mit Gästen der Sonne entgegnetuckert. Hinaus auf den mächtigen Fluss und Linz aus einer ganz anderen Perspektive sehen: Bei gemütlichen Drinks auf dem Sonnendeck lässt es sich hier richtig gut aushalten. Neben eigenen Fahrten für Feiern und Gruppen öffnet regelmäßig auch die Bar für gemütliche Stunden. Gleich daneben ankert das Salonschiff Fräulein Florentine, das täglich zu „Donauwasser“ und legendären Spezialtoasts lädt. Und wer doch lieber in Bewegung bleibt, geht für die Hafentouren an Bord der MS Linzerin.
www.walross.at
<http://frl-florentine.at>
www.linztourismus.at/schiffahrt

DER TRAUM VOM RAMPENLICHT



Einmal selbst auf einer großen Bühne stehen, wenn sich der Vorhang öffnet: Das Landestheater Linz sucht immer wieder nach Statisten und Statistinnen. Mitbringen kann man schauspielerisches Talent, muss man aber nicht. Richtig spannend ist es, einen Einblick hinter die Kulissen einer großen Produktion zu bekommen und auch selbst Teil davon zu werden. Und etwas Offenheit schadet auch nicht. Dafür wird man mit Erfahrungen belohnt, die bestimmt nicht so rasch in Vergessenheit geraten. Für alle, die nicht ganz so viel Zeit für Proben und Aufführungen mitbringen, gibt es im Musiktheater an Samstagen Backstage-Führungen. Dabei werden große Bühnengeheimnisse verraten und Einblicke in den Betrieb eines der modernsten Opernhäuser Europas gegeben.
www.landestheater-linz.at

RAN AN DIE MASCHINEN



In Linz hat sich nicht nur ein Ministerium für Neugier und Zukunftslust niedergelassen, auch eine Grand Garage schafft den Raum für künftige bahnbrechende Erfindungen – oder macht einfach Lust aufs Experimentieren. In der Tabakfabrik, wo früher Zigaretten produziert wurden und sich heute Start-ups niederlassen, wurde auf 3000 Quadratmetern mit der Grand Garage eine Innovationswerkstatt eingerichtet. Von der Schweißwerkstatt über CNC-Fräsen bis hin zu 3D-Druckern, Industrierobotern und Lasercuttern steht hier vieles, was das technische Herz begehrt. Das sympathische Motto lautet: „Nothing is a mistake. There's no win and no fail. There's only make.“ Und so können bei offenen Stammtischen oder Workshops die Maschinen genutzt und ausprobiert werden.
<https://grandgarage.eu>

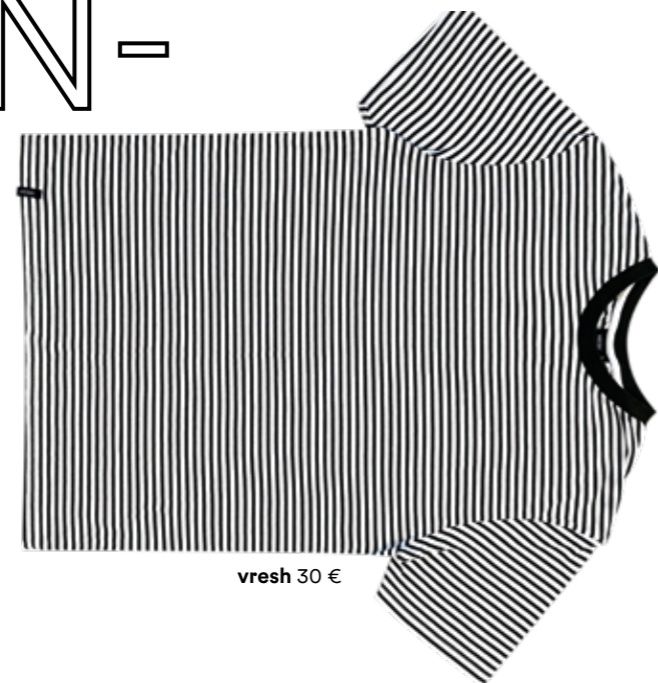
LINZ MÄCHT
UNMÖGLICHES
MÖGLICH.



prinzvonlinz.at
#prinzvonlinz

DES PRIN- ZENS STYLE

„Otto sein“ wird in Linz zu einem Lebensgefühl. Es ist die Einstellung, jeden Tag zu genießen und zu erkennen, dass im Weniger doch oft mehr steckt. Das zeigen auch die Linzer Stores. Sie konzentrieren sich auf ein feines Angebot, das mit Sorgfalt ausgewählt wird, um neuen Besitzer*innen viel und vor allem lange eine Freude zu bereiten. Statt überladener Verkaufsfächen findet man hier Räume voller Persönlichkeit, Freund*innen, die mit gutem Rat zur Seite stehen, und Feinheiten, die Herzen mit Glück füllen. Wenn jedes Stück, das mit nach Hause geht, eine eigene Geschichte erzählt, und bei jedem Anblick die schönsten Erinnerungen wieder hochkommen, dann wird wahrer Reichtum in Linz greifbar.



vresh 30 €



A/T Store 169 €



A/T Store 15 €



In the box 160 €



Jeans Gartner 109 €



A/T Store 25 €

IN FOLGENDEN STORES ERHÄLTlich:

- A/T Store**
Hofgasse 11, 4020 Linz
- Bloomside**
Bischofstraße 4, 4020 Linz
- Buddy and Murphy**
Hauptplatz 23, 4020 Linz
- Geko Linz**
Rathausgasse 6, 4020 Linz
- In the box**
Herrenstraße 2, 4020 Linz
- Jeans Shop Gartner**
Alter Markt 2, 4020 Linz
- Parfümerie Aschauer**
Spittelwiese 7, 4020 Linz
- 's Fachl**
Hauptplatz 24, 4020 Linz
- Vresh Clothing Store**
Tabakfabrik
Peter-Behrens-Platz 6/4
4020 Linz



Jeans Gartner 139,90 €

FÜR SEINE BESSERE HÄLFTE



vresh 30 €



In the box 149 €



A/T Store 120 €



Geko 39 €

A/T Store 14 €



A/T Store 155 €



Jeans Gartner 69,90 €



In the box 165 €



A/T Store 15 €

Donauwälder:
zu kaufen beim 's Fachl 12,60 €



Bloomside 29,90 €



Bloomside 29,90 €

Parfümerie Aschauer 45 €



Buddy & Murphy 49 €



LIEBLINGSTEILE, WIE
GEMACHT FÜR OTTO
NORMALVERBRAUCHER
UND ROYALE HOHEITEN.

UNMÖGLICHES LINZ

MÖGLICHKEITEN BEGINNEN GENAU DORT, WO UNMÖGLICHES GEDACHT, AUSGESPROCHEN UND GELEBT WIRD. MIT LINZ AN DER DONAU HAT DAS EINE GANZE MENGE ZU TUN.

Linz ist überschaubar, im besten Sinne. Manche würden sagen, es hat die perfekte Größe. Die Wege sind kurz, und die „klassischen“ Sehenswürdigkeiten lassen sich wunderbar in den Reisealltag von einem Wochenende oder einigen Tagen integrieren. Da bleibt Zeit für neue Erfahrungen und für ein Leben abseits der Gewohnheiten. Linz lädt ein, lustvoll Neues zu entdecken und Alltäglichem offen zu begegnen. Doch warum gerade Linz? Die Menschen, die Linz als ihren Lebensmittelpunkt gewählt haben, mögen diese Stadt und haben eine gewisse Liebe, manchmal auch Hassliebe, zu ihr entwickelt. Denn kein Ort der Welt ist nur Ponyhof. Manche leben schon immer hier, viele sind hergezogen und machen den Ort bunter. Ebenso wie die Gäste, die neugierig auf Linz sind, das sich über die Jahrzehnte entwickelt und verändert hat wie keine andere Stadt.

DIE STAHLSTADT

Rauchende Schornsteine, Industrieanlagen auf Schwarzweiß-Fotografien und der altbekannte Spruch „In Linz stinkt's“ sind Bilder, die lange in den Köpfen der Österreicher*innen festhingen. Linz ist Industriestadt, dieser Teil der Identität zeichnet sie aus. Die Entwicklung, die stattgefunden hat, ist nicht eine von der Industriestadt zur Kulturstadt. Im Gegenteil: Beides hat seinen Platz, ergänzt einander und wird zu einem spannenden Biotop. Heute ist man stolz auf die Stahlstadt, rühmt sich damit, ein Stahlstadtkind zu sein. Als in den 70er-Jahren die Band Willi Warmer mit Songs wie „Stahlstadtkinder“ rebellierte und die Linzer Musikfans begeisterte, war es wie ein erster Aufbruch. Eine Zeit, die für die Stadt wegweisend wurde. Vielen ging es zu langsam, sie verließen Linz, meist Richtung Wien. Gleichzeitig war es ein Glück, dass Visionär*innen die Stadt nicht fallen ließen und damals wichtige Entscheidungen getroffen haben. 1966 wurde die Universität gegründet, es folgte die Eröffnung des Nordico Stadtmuseums, der Bau des Brucknerhauses oder das Kunstprojekt „forum metall“, wobei großformatige, zeitgenössische Metallplastiken renommierter Künstler im Donaupark aufgestellt wurden. Als die Vorbotin des Projektes, eine Skulptur der Siegesgöttin Nike, von der heutigen Kunstuniversität am Hauptplatz heruntergrüßte, war der Kunstskandal der 70er-Jahre perfekt.

DIE KULTUR

Kaum vorstellbar, dass auf demselben Boden die Grundsteine für eines der erfolgreichsten Aushängeschilder von Linz gelegt wurden. Angesichts der einbrechenden Wirtschaft erschufen Visionär*innen rund um Hannes Leopoldseder ein neues Festival für Kunst, Technologie und Gesellschaft. Die Ars Electronica war globale Pionierin für die damals noch junge Informationstechnologie und zählt immer noch international zu den renommiertesten Festivals. Mit dem Bau des Ars Electronica Centers



an der Donau hat es 1996 eine dauerhafte Heimat in Linz bekommen. Schritt für Schritt nahm die Kultur einen immer wichtigeren Stellenwert ein. Sie war und ist nicht wie in Wien oder Salzburg gegeben, dafür ist sie in Linz agiler. Es war die Fortsetzung und ein Höhepunkt einer jahrelangen Entwicklung, als Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas wurde. Über 30 Jahre lang wurde viel auf den ersten Blick als unmöglich Erachtetes ermöglicht und umgesetzt. Letztendlich wurde Linz zum Punkt auf europäischen und internationalen Landkarten. Nicht als Industriestadt, nicht als Kulturstadt, sondern wegen des Wechselspiels zwischen diesen beiden Dimensionen. Linz09 war wie ein weiterer Turboboost. Investitionen in die Hardware veränderten das Stadtbild: Bereits 2003 wurde das Lentos Kunstmuseum eröffnet, im Kulturhauptstadtjahr das neue Ars Electronica Center, das Linzer Schloss bekam mit dem Südfügel einen modernen Counterpart, und die voestalpine eröffnete mit ihrer eigenen Stahlwelt ein innovatives Besucher*innenzentrum. Im Nachgang eröffnete 2013 auch das Musiktheater, eines der modernsten Opernhäuser Europas.

DIE DONAU

Eine wichtige Dirigentin sei hier noch erwähnt. Eine, die unbeirrbar durch alle äußeren Einflüsse das Stadtbild prägt und bereichert. So wild die Kraft des Wassers sein kann, so mächtig wirkt gleichzeitig die Energie der Donau. Es prägt einen Ort, wenn er am Wasser liegt. Mitten durch das Stadtzentrum fließt dieser imposante Strom auf seiner gesamten Reise von 2857 Kilometern. Ist Kraftplatz und Lebensader. Essenziell für den Schiffsverkehr und mittlerweile auch als Erholungsraum in Linz. Hübsch anzusehen ist die Szenerie, wenn das Ars Electronica Center und das Lentos Kunstmuseum abends ihre LED-Fassaden erleuchten. Den Duft nach Urlaub verströmt der Strand in Alt-Urfahr an heißen Sommertagen, wenn man beim Sonnenbad die Motorboote und Wakeboarder*innen beobachtet. Und mittlerweile hat sich auch schon eine beträchtliche Anzahl von Lokalen in Flussnähe niedergelassen, die ihre Speisen und Getränke mit einer Brise frischer Donauluft servieren. Kurzum: Linz ist nicht Linz ohne die Donau.

DIE MENSCHEN

Und Linz ist nicht Linz ohne die Menschen. Jene, die schon immer hier wohnen, die zugezogen sind (was übrigens sehr zu empfehlen ist), die Visionär*innen, all jene, die ihre genialen Ideen für sich behalten, die Linz besuchen und alle, die besondere Erinnerungen mit der Stadt verbinden. Diese Menschen haben aus Linz diesen unmöglichen Ort gemacht, der er jetzt ist. Unmöglich, weil Linz anders ist. Weil sich Dinge hier anders entwickeln können. Weil sich Grenzen verschieben lassen und Raum für Neues entsteht. Und so wird Unmögliches möglich. Für jede*n Einzelne*n und für Linz.

„LINZ IS JUST LIKE SHEFFIELD“



DER BRITISCHE SCHAUSPIELER MATTHEW KAUFMAN WIRD ZU OTTO UND LETZTLICH ZUM „PRINZ VON LINZ“. IM INTERVIEW ERZÄHLT ER MIT TYPISCH ENGLISCHEM HUMOR SEINE EINDRÜCKE NACH EINER WOCHEN FILMDREH.

HOW DID YOU FEEL AS „OTTO“?

I knew it was going to be a behemoth ask when Sinisa Vidovic (the director) called me. But I think I also had the humility that is required to survive playing a role like this. My level of commitment to the part is probably the greatest sacrifice in my career as a lead actor.

WITH WHAT EXPECTATIONS DID YOU TRAVEL TO LINZ FOR THE SHOOT? AND WERE THEY FULFILLED OR EVEN EXCEEDED?

I actually had no idea what I was letting myself in for. An old friend of mine comes from Linz and I asked her for recommendations of places I should visit while I was there. Several of her recommendations turned out to be locations we were filming in! So I got to combine work with sightseeing. I try to keep an open mind when taking on a job like this; I usually have no idea where or what I am going to film until the morning of the day I am en route to location. I had no prior sense that after a week of filming in Linz I would become intimately familiar with the place – but in the end I liked the place so much that I'll gladly come back again, anytime! (I'm getting paid to write this, is that correct? If you could just send a cheque for the usual amount to my agent, thanks ;-)

YOUR GIRLFRIEND LUCY AND YOU SPENT ALMOST A WEEK IN LINZ, WHAT DO YOU TELL OTHERS ABOUT THE CITY AT HOME NOW?

Matthew: In England we have some greater cities, like London and Manchester, and then some smaller (but by no means less lovely) cities like Sheffield. In Austria you have some greater cities like Vienna and Salzburg, sure – but then you have a city like Linz. Much like Sheffield, Linz is a city of steel; much like Sheffield, Linz is a city with a burgeoning independent arts scene. And just like Sheffield, Linz is a city of regeneration. What do we tell others at home now about Linz? We tell them it's just like Sheffield – except with slightly nicer botanical gardens. (Sheffield also has very lovely botanical gardens, but the views from the one in Linz are a bit better.)

Lucy: Linz was extremely welcoming – within 24 hours of arriving my boyfriend was crowned the Prince of Linz! I watched on as Matthew, dressed in a golden suit, danced atop a golden throne, as a crowd of local citizens (including the Mayor of Linz) cheered him on. So now I assume this is a fairly typical Monday night in Linz. My highlights from the week include seeing art at Lentos; eating 100% natural vegan ice cream at Senza; taking a boat ride on the Danube; and meeting a fire-breathing dragon at the Grottenbahn.

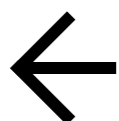


REICH AN EVENTS

AUSSERGEWÖHNLICHE FORMATE, NEUE FESTIVALS UND FEINE VERANSTALTUNGEN FÜLLEN DAS GANZE JAHR ÜBER DEN EVENTKALENDER VON LINZ. HIER EIN KLEINER AUSBLICK FÜR DIE KOMMENDEN MONATE.

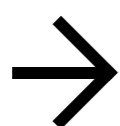
PLANET LINZ DAYS

19. BIS 21. OKTOBER 2023



In diesem Jahr werden bei den Planet Linz Days wieder Lokale, Shops, Hotels und Kultureinrichtungen ihre Türen für einen Blick hinter die Kulissen öffnen. Locals bieten Touren durch ihre Lieblingsstraßen an, und Austria Guides zeigen bei Stadtpaziergängen das „wahre“ Linz. Bei der CenterRoas gibt es das eine oder andere Schnäppchen, und Führungen durch die Betriebe geben ganz besondere Einblicke. Gemütlich wird es bei den Rikscha-Fahrten und schwungvoll bei Konzerten. Da natürlich auch die Kulinarik zu einem Stadtbesuch dazugehört, finden verschiedene Verkostungen statt. An diesen Tagen ist Linz ein besonders gutes Pflaster für neue Erfahrungen!
www.linztourismus.at/days

GEMÜTLICH IM ADVENT



AB 18. NOVEMBER 2023



Zum Jahresende den Alltag gegen frische Stahlstadtluft tauschen: Wer so richtig in Weihnachtsstimmung kommen möchte, kann sich in Linz ein Wochenende voller Lichterglanz, Musik und kulinarischer Köstlichkeiten gönnen. Ab Mitte November öffnen gleich vier große Christkindlmärkte. Eine lange Tradition haben der Weihnachtsmarkt am Volksgarten und der Christkindlmarkt am Hauptplatz. Auf dem barocken Platz mit festlicher Beleuchtung kosten sich die Gäste durch die kulinarischen Angebote und finden bei Kunsthandwerker*innen das eine oder andere Geschenk. Ein paar Schritte weiter öffnet jedes Jahr der Wintermarkt am Pfarrplatz mit gemütlichen Feuerstellen und regionalen Produzent*innen. Besonders festlich ist der Advent am Dom vor dem Mariendom, der zum „stilleren Advent“ einlädt. Auch nach Weihnachten verbreitet Linz eine festliche Stimmung: Mit Hunderten Nadelbäumen und Tausenden glitzernden Christbaumkugeln ist der Innenhof des Stiegl-Klosterhofes bis 4. Februar festlich geschmückt.
www.linzadvent.at

WIR FEIERN ANTON BRUCKNER

Bruckner is coming home oder anders gesagt: Der AnTon macht die Musik. In Linz und Oberösterreich wird 2024 Anton Bruckner auf- und abgespielt. Und warum das Ganze? Die Heimat von Anton Bruckner feiert seinen 200. Geburtstag. Das Programm dazu ist so vielseitig wie das damalige Universalgenie selbst. In Linz ist die Musik natürlich im Brucknerhaus erlebbar, etwa wenn seine Symphonien mit Originalinstrumenten aufgeführt werden. Zu den Wurzeln von Bruckner führen Besuche seines Geburtshauses in Ansfelden und in der Stiftsbasilika in St. Florian, wo er jahrelang Sängerknabe und Organist war. Außerdem gibt es in Linz Führungen, die etwa zur berühmten Brucknerorgel im Alten Dom führen. Auf Augenhöhe begegnet man dem früheren Lehrer, Organisten und Rockstar bei der Installation „Being Anton“ im Deep Space des Ars Electronica Center. Und wo macht der AnTon noch die Musik? Überall, wo wir einander begegnen – auf wertschätzende Weise, neugierig und wissbegierig, wie es Anton Bruckner selbst war.
www.anton-bruckner-2024.at



AUSBLICK 2023/2024

www.linztourismus.at/events

ARS ELECTRONICA FESTIVAL: 6. BIS 10. SEPTEMBER 2023
INTERNATIONALES BRUCKNERFEST: 4. SEPTEMBER BIS 11. OKTOBER 2023
NEXT COMIC FESTIVAL: 15. BIS 23. MÄRZ 2024
LINZ DONAU MARATHON: 7. APRIL 2024
STREAMCLUB: 12. BIS 13. APRIL 2024
CROSSING EUROPE FILMFESTIVAL: 30. APRIL BIS 5. MAI 2024

1 TICKET – 4 TAGE – 8 MUSEEN

KULTURHAUPTSTADT HOCH 2

Je nach guter Lust und Laune ins Museum gehen, so oft man möchte: Bei Museum total gilt ein Ticket gleich für vier Tage und acht Linzer Museen. Und neben den Ausstellungen bieten die Kultureinrichtungen ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Vor allem die Kinder werden bei Sonderführungen, Workshops und Blicke hinter die Kunstwerke gut unterhalten. Die Besucher*innen können Zukunftswelten im Ars Electronica Center entdecken, moderne, zeitgenössische Kunst im Lentos Kunstmuseum erleben oder hautnah die Industrie in der voestalpine Stahlwelt erkunden. Mit dabei sind auch das Schlossmuseum, das die Natur-, Kultur- und Kunstgeschichte Oberösterreichs erzählt, das Nordico Stadtmuseum und das Francisco Carolinum mit Foto- und Medienkunst. Internationale Gegenwartskunst zeigt das OK Linz, und die Literaturgeschichte das Stifterhaus.
www.museumtotal.at

22. BIS 25. FEBRUAR 2024



WAS LINZ MÖGLICH MACHT

WER LINZ AUF DER LANDKARTE SUCHT, WIRD IN OBERÖSTERREICH AN DER DONAU ZWISCHEN WIEN UND SALZBURG FÜNDIG. NICHT NUR DIE STADT SELBST IST EINE REISE WERT, SIE IST AUCH GUTER AUSGANGSPUNKT FÜR AUSFLÜGE IN DIE BERGE, INS SALZKAMMERGUT, MIT DEM RAD DEM FLUSS ENTLANG ODER PER MOUNTAINBIKE INS HÜGELIGE MÜHLVIERTEL. WER WEITERE INSPIRATIONEN FÜR DEN STÄDTETRIIP BENÖTIGT, FINDET HIER EINIGE WERTVOLLE TIPPS.

Geschichten, die das Leben schreibt, werden im Visit-Linz-Blog erzählt:
www.visitlinz.at

Tage lieber ungewöhnlich bei Kongressen und Meetings in besonderen Locations:
www.linztourismus.at/locations

Wenn die Städtereise zum Spiel wird und sich hinter Sehenswürdigkeiten virtuelle Linzer Torten verstecken:
www.linztourismus.at/app

Die passende Homepage für den Urlaub finden:
www.linztourismus.at/buchen

Mit Freundinnen und Freunden oder mit dem Verein die besten Geschichten des Lebens bei einer gemeinsamen Reise schreiben:
www.linztourismus.at/gruppenreise-planer

Mit nur einer City-Card ein Kulturerlebnis ohne Grenzen erleben:
www.linztourismus.at/linzcard

Auf jede Frage eine Antwort mit persönlicher Beratung:
Tourist Information
Hauptplatz 1, 4020 Linz
+43 732 7070 2009
info@linztourismus.at
www.linztourismus.at

Ab 164 €

LINZ ROYAL

Fühl dich wie eine Prinzessin oder ein Prinz in Linz: Lass dich verwöhnen, durch die Stadt kutschieren und wandle auf fantastischen Spuren. Der royale Ausflug nach Linz ab 164 Euro pro Person im Doppelzimmer inkludiert:

- 2 Übernachtungen in einem 4-Sterne-Hotel inklusive Frühstücksbuffet
- Stadterkundung zu Fuß, am Schiff oder mit der Pöstlingbergbahn
- 20-minütige Fahrt mit der Rikscha
- 1 Kir Royal mit zwei Häppchen im Two Rabbits
- Kulinarische Gaumenfreuden im Dods Frozen Wonderland oder in der k.u.k. Hofbäckerei

Alle Infos: www.prinzvonlinz.at

LINZ DE LUXE

Erlebe das wahre „Otto-Gefühl“ bei einem Linz-Besuch de luxe. Hier wirst du zwar nicht superreich, dafür reich an besonderen Erfahrungen. Dieser Kurztrip ab 164 Euro pro Person im Doppelzimmer inkludiert:

- 2 Übernachtungen in einem 4-Sterne-Hotel inklusive Frühstücksbuffet
- Eine 3-Tages-Linz-Card mit freiem Eintritt in die Museen, freier Fahrt mit Bus und Straßenbahn, Gutscheinen sowie weiteren Ermäßigungen
- Verkostung des Linzer Biers im Braulokal Zur Liesl
- 1 Bosna nach Wahl beim Bosna König am Taubenmarkt

Alle Infos: www.prinzvonlinz.at

Ab 164 €



Tourist Information

Hauptplatz 1, 4020 Linz
+43 732 7070 2009
info@linztourismus.at
www.linztourismus.at



LINZ
TOURISMUS

L_nz
verändert